



Filme aus Brasilien



12. September - 17. Oktober 2022

programmokino rex

Rhythm and Resistance, Dokumentation (OmU)

Regie: Marco Keller
Deutschland 2022, 95 Min.

Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur

Der Dokumentarfilm zeigt die dramatische Situation vor, während und nach den Wahlen 2018. Insbesondere, wie sich der Widerstand aus der Afro-Bewegung formierte, wie mutige Frauen, Indigene, LGBTQs und soziale Gruppen zusammenkamen, um ihren Widerstand gegen den ultrarechten Jair Bolsonaro in die Gesellschaft zu tragen. Die Doku behandelt nicht nur gesellschaftliche Forderungen zu Menschenrechten, sondern auch die Hoffnungen und Ängste gesellschaftlich benachteiligter Gruppen. Aktuelle Themen wie die aus der „Black Lives Matter“ Bewegung, Frauenrechte und soziale Ungleichheiten werden in direkter oder indirekter Weise aufgegriffen und in den gesellschaftlichen Diskurs gestellt.



Zeit: Montag, 12. September, 19.30 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Die Sehnsucht der Schwestern Gusmão (OmU)

Regie: Karim Aïnouz
Brasilien 2019, 139 Min.



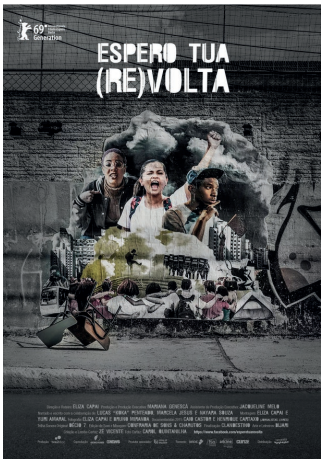
Rio de Janeiro, 1950. Trotz aller Unterschiede sind die beiden Schwestern Eurídice und Guida unzertrennlich. Während Eurídice von einer Karriere als Pianistin träumt, ist Guida vor allem in die Liebe verliebt. Als sie mit einem Matrosen durchbrennt, beginnt sie ihrer Schwester sehnsuchtsvolle Briefe zu schreiben, die diese jedoch nie erreichen. Denn alle Versuche der Kontaktaufnahme werden von den Eltern unterbunden, auch als die Schwestern wieder in einer Stadt leben. Hinter der historischen Kulisse von Karim Aïnouz' scharfsinniger Romanverfilmung scheint der Traum eines von Gerechtigkeit, Gleichheit und Diversität bestimmten Brasiliens hervor.

Zeit: Montag, 19. September, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Espero tua (re)volta, Dokumentation (OmU)

Regie: Eliza Capai
Brasilien 2019, 93 Min.

Die Ausgangslage: Hunderte öffentlicher Schulen in Brasilien sollen einem rigiden Sparkurs zum Opfer fallen. Vor allem arme und sozial benachteiligte Familien werden darunter leiden. Nun geschieht Ungewöhnliches: Brasiliens Jugend ist nicht bereit, diesen Kahlschlag widerspruchslos hinzunehmen. Eine Protestbewegung entsteht. Ihr Widerstand wird Jahre andauern. Eliza Capau gelingt ein einzigartiges filmisches Porträt ihrer Protagonist*innen, die – so die Begründung der Jury bei Auszeichnung der Produktion mit dem 15. Amnesty-Filmpreis Berlinale 2019 – „auf unvergleichlich mitreißende Weise Solidarität und demokratische Werte leben, selbstbewusst ihre Ziele und Träume artikulieren und dabei den Erwachsenen stets einen Schritt voraus sind.“ Dabei bricht der Film „mit konventionellen Erzählstrukturen und begleitet in seiner non-linearen dokumentarischen Form junge Menschen bei ihrem Ringen um Demokratie und ihrem Kampf für Bildung.“



Zeit: Montag, 26. September, 20.15 Uhr
Ort: programmokino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Count-Down am Xingu VII. Kampf um die grüne Lunge der Welt, Dokumentation Regie: Martin Keßler, Deutschland 2020, 95 Min.



Im Anschluss Gespräch mit dem Regisseur

Rom, Oktober 2019. Im Vatikan trifft Keßler auf der Amazonas-Synode den brasilianischen Bischof Dom Erwin Kräutler, Träger des alternativen Nobelpreises und Kämpfer für die Rechte der Indigenen. Die Synode bildet den Rahmen für die Geschichte des Widerstandes gegen den Megastaudamm Belo Monte und den Kampf für den Erhalt des Regenwaldes. Es ist ein Film über die „Politik der vollendeten Tatsachen“ und die massive Gewalt, mit der das Megaprojekt durchgesetzt wird: Tausende Hektar Urwald werden vernichtet, 40 000 Indigene und Bewohner*innen vertrieben. Dieser letzte Film einer Filmreihe erzählt eine exemplarische Geschichte über die fortschreitende Zerstörung der grünen Lunge der Welt. Und von Menschen, die dagegen kämpfen.

Zeit: Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr
Ort: programm kino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Sommer mit Mama (OmU)

Regie: Anna Muylaert
Brasilien 2015, 110 Min.



Seit vielen Jahren lebt und arbeitet Val als Haushälterin bei einer wohlhabenden Familie in São Paulo. Pflichtbewusst und mit Hingabe kümmert sie sich um alles und erträgt so manches. Für den 17-jährigen Sohn Fabinho ist sie wie eine zweite Mutter. Eines Tages kommt ihre eigene Tochter Jéssica, die sie als kleines Mädchen bei einer Freundin zurückgelassen hat, zu ihr, um die Aufnahmeprüfung an der Universität zu machen. Und damit gerät nicht nur Vals Weltbild, sondern auch das strenge Machtgefüge im Haus ins Wanken. Denn Jéssica ist nicht bereit, sich den starren Standesregeln unterzuordnen und mischt den Haushalt auf ... Der Film erzählt subtil und dabei sehr amüsant vom gesellschaftlichen Wandel, den Brasilien seit gut einem Jahrzehnt erlebt.

Zeit: Montag, 17. Oktober, 20.15 Uhr
Ort: programm kino rex, Wilhelminenstr. 9, Darmstadt
Eintritt: 6,50 Euro, erm. 5,50 Euro

Weitere Veranstaltungen zum Thema Brasilien im Fokus: Klima, Menschenrechte, Wahl

30.8.-23.9.2022, Das Offene Haus, Rheinstr. 31, Mo.-Do., 10-17, Fr. 10-13 Uhr
Ausstellung: Umweltzerstörung verletzt Menschenrechte

6.9.2022, 19.30 Uhr, Das Offene Haus, Rheinstr. 31
Lesung und Gespräch: Brasilien über alles. Bolsonaro und die rechte Revolte mit dem Journalisten Niklas Franzen

8.9.2022, 19.30 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42
Vortrag und Gespräch: Wir lassen uns nicht einschüchtern! Der Kampf gegen die Zerstörung des Amazonaswaldes mit Alessandra Korap Munduruku, Aktivistin der indigenen Gemeinschaften am Amazonas, Raione Lima, Menschenrechtsanwältin, Brasilien, und Silke Tribukait, Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt, Berlin

22.9.2022, 19.30 Uhr, Zoomkonferenz
Vortrag und Diskussion: Die Zerstörung des Regenwaldes am Amazonas. Hintergründe, Ursachen, Folgen mit Klaus Schenck, Wald- und Energiereferent, Rettet den Regenwald e.V., Hamburg; Anmeldung: winfried.kaendler@ekhn.de, 06151-1362430

16.11.2022, 19.30 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42
Podiumsdiskussion: Die Würfel sind gefallen: Brasilien nach der Wahl. Wohin steuert das Land?

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen auf: www.dekanat-darmstadt.de
Eintritt ist jeweils frei, um Spenden wird gebeten.

Die Filmreihe des AlleWeltKinos zu Brasilien ist Teil einer Veranstaltungsreihe zum Thema **Brasilien im Fokus: Klima, Menschenrechte, Wahl**.

Am 2. Oktober wird in Brasilien gewählt. Zur Wahl stellen sich Jair Bolsonaro und Luiz Inácio Lula da Silva. Es wird eine richtungsweisende Wahl sein, für Brasilien, aber auch für die gesamte Welt, denn die Rolle Brasiliens ist im Hinblick auf den Schutz des Klimas nicht zu unterschätzen. Dies ist Grund genug, um in mehreren Veranstaltungen einen Blick auf das größte Land in Südamerika zu werfen.

Veranstalter der Reihe sind Amnesty International Bezirk Darmstadt, der Weltladen Darmstadt, die Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt Regionalgruppe Rhein-Main und das Evangelische Dekanat Darmstadt.

Wenn Sie regelmäßig über die aktuellen Filmreihen des AlleWeltKinos informiert werden möchten, können Sie sich gerne wenden an
Winfried Kändler, Tel. 06151-1362430, winfried.kaendler@ekhn.de

Copyright der Bilder vorne: Stadt: Flavio Botana / Pixabay; Favela in Rio de Janeiro: NakNakNak auf / Pixabay; Regenwald: Buenas Dicas buenasdicas / Pixabay; Mann: José Eugênio Costa jecosta / Pixabay; Alessandra Korap Munduruku (2 Bilder): ASW e.V.